

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 11.

5. Feb.

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw und Neuenbürg. Den Ortsvorständen wird hiebei ein Formular vorgezeichnet, nach welchem für die Zukunft von den Gemeinderathen die Zahlungsunfähigkeitszeugnisse bei Anforderungen der Oberamtspflege an Geldstrafen und Arrestkosten zu verfassen sind. Den 29. Jan. 1840. R. Oberamt Calw. Smelin. R. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer.

(Formular).
Gemeinde N. N.

Der _____ welcher
_____ (Namen Stand und Gewerbe) _____
Die _____ welche
_____ an die Amtspflege fl. fr. _____
_____ Gefangen-
strafen _____ bezahlen soll, ist hiezu unfähig, weil _____
_____ er
_____ sie

1) nach Abrechnung seiner sonstigen Schulden lediglich kein Vermögen besitzt, und

2) an seinem persönlichen Erwerb und

ihrem Einkommen nach Bestreitung seiner

ihrer unabweislichen Lebensbedürfnisse nicht

so viel erübrigen kann, um diese Schuld zu bestreiten.

(oder auch nach Umständen: 2) abwesend und sein Aufenthaltsort unbekannt

ist.
Dieses bezeugt nach vorheriger gewissenhafter Prüfung den

Der Gemeinderath.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Gantsache des Friederich Schaible, Engelwirths in Altbürg, wird die Liquidations-Verhandlung am Montag den 2. März Vormittags 8 Uhr vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 29. Jan. 1840. R. Oberamtsgericht. Finckh.

Schwarzenberg, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der oberamtsgerichtlich erkannten Gantsache des Johann Georg Schuis, Tagelöhners von Schwarzenberg, wird die Schuldenliquidation am

Montag den 2. März 1840

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus zu Schwarzenberg vorgenommen werden.

Die Schultheißenämter werden daher aufgefordert, die in dem Stuttgarter Anzeiger erfolgte Vorladung mit den dort angebro-

ten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen bekannt machen zu lassen. Den 30. Jan. 1840. K. Amtsnotariat Liebenzell und G.R. Schwarzenberg, v. Amtsnotar Riedinger.

Revier Naislach. (BergbauAfford). Durch den Staatswald Beckenhardt soll ein HolzAbfuhrweg planirt und mit mehreren Dohlen versehen werden. Der Ueberschlag für circa 960 Ruthen zu planiren beträgt 520 fl. für Fertigung vier gemauerter Dohlen 50 fl. Die Ortsvorstände werden ersucht, diesen GeschäftsAuftrag ihren Ortsuntergebenen mit dem Anfügen eröffnen zu wollen, daß die AffordsLiebhhaber sich am Dienstag den 25. d. M.

Morgens 9 Uhr auf dem Sieh dich für bei Reichenbach zur vorherigen Einsichtnahme u. fraglicher Arbeit einzufinden haben. Den 3. Feb. 1840. K. Revierförster.

Forstamt Neuenbürg. Revier Wildbad. (HolzVersteigerung). In dem Staatswalde Wanne wird nachstehendes Stamm- und Brennholz im Wege des Aufstreichs Dienstag den 11. Febr. unter den bekannten Bedingungen verkauft, als

Floßholz von 60 bis 64' Länge 29 St.

— 50' — 100 St.

— 45 — 30' — 687 St.

WagnerEichen von 14—32' Länge 4 St.

WagnerStangen v. 15—20' Länge 11 St.

Eichen Scheiterholz 47 $\frac{1}{2}$ Klf.

Die Kaufstiehhaber haben sich zur Kaufsverhandlung an obigem Tag Früh 9 Uhr bei der Güdebrücke im Enzchale einzufinden und diejenige, welche das Holz vorher einsehen wollen, werden am 8. Feb. auf dem Windhote Früh 9 Uhr erwartet.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 24. Jan. 1840. K. Forstamt. M. S. L. K.

Arnbach, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Santsache des Friedrich Karqang, ledigen und volljährigen Maurersgesellen von Arnbach, werden

die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen am Donnerstag den 27. Feb. 1840

Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Arnbach vorgenommen werden.

Den Schuldheißernämtern wird nun aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg, 20. Jan. 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Oberamtsgericht Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Santsache des Schuhmachers Johannes Schaber von Zainen, wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen am

Mittwoch den 26. Feb. d. J.

Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause zu Malsenbach vorgenommen werden.

Den Schuldheißernämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg, 22. Jan. 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Beinberg. (SchafweideVerleihung). Die hiesige Schafweide, welche 60—70 Stück ernährt, wird

am 8. Feb.

Vormittags 10 Uhr in dem Hause des Unterzeichneten wieder auf ein Jahr verliehen werden. Etwaigen Liebhabern wird noch bemerkt, daß es Gelegenheit giebt, von hiesigen Bürgern Waide zu kaufen, so, daß 170 — 180 Stück ernährt werden können.

Schuldheißernamt.

Birkenfeld, O. A. Neuenbürg. (BürgerschaftsGläubigerAusruf). Die BürgerschaftsGläubiger des unlängst verstorbenen Schuldheißern Michael Jlg von hier, werden aufgefordert, innerhalb 30 Tagen bei unterzeichneter Stelle, mittelst Rezesses und des Beweises ihre Ansprüche einzureichen, wid-

riegenfalls diejenigen, welche diese Frist umgehen, nicht mehr berücksichtigt werden und die Bürgschaft vom Tage an aufgehört hat.
Den 22. Jan. 1840. Aus Auftrag der Erben: SchuldheissenamtsBew. Tränkle.

Hirsau. (Wirthschafts- und GüterVerkauf). Dem Waldhornwirth Majer dahier wird, eines gemeinderäthl. Beschlusses zufolge, nachstehende Liegenschaft hiemit zum Verkauf ausgesetzt, als: sein Wohnhaus die Wirthschaft zum Waldhorn und 3 Nebengebäude in welchem eine vollständige Bierbrauerei und Branntweimbrennerei eingerichtet ist, alles ist in gutem Zustande und hat eine günstige Lage, in No. 83, 85 und 87 dieses Blattes vom 2. 9. und 16. Nov. v. J. sind vorstehende Objekte genauer beschrieben, sodann 2 Morgen 2 Brtl. Bau-Baum- und Grasfeld und 2 Brtl. Wiesen.

Hiezu ist Tagfahrt auf

Montag den 2. März d. J.

Morgens 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus bestimmt. Auswärtige Kaufsliebhaber haben sich mit obrikeitlichen Prädikats- und VermögensZeugnissen zu versehen. Den 27. Jan. 1840. Schuldheissenamt. K e p p l e r.

Altbulach. (Holzverkauf). Aus dem hiesigen Gemeindewald Hohenberg ganz nahe am Nagoldfluß, ungefähr 400 Schritt von der Anbindstätte, werden von der hiesigen Bürgergabe 200 Stück Lannen, welche sich zu Bau- oder Floßholz eignen

Montag den 17. Feb.

Berwittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause an den Meistbietenden verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 29. Jan. 1840. Schuldheissenamt. W. K a u.

Außeramtliche Gegenstände.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

60 fl. Pfleggeld bei Johannes Federmann in Sonnenhardt.

300 fl. Pfleggeld bei Stadtrath Drechsler in Calw.

100 fl. Pfleggeld bei Jak. Christof Maschold in Calw.

Calw. Wer in der Nähe auf zwei bis 3 Stunden einige gute Bienen zu verkaufen hat, kann mit dem Unterzeichneten unterhandeln. Jak. Christof Maschold, Nothgeber.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbretzel zu haben bei

Beck S c h a a l.

Calw. Beck R e m p f hat sein oberes Logis bis Georgii zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Stubenkammern, Dehrnkammer, Küche und Platz zu Holz.

Weil die Stadt. (Erbsen etc.) Bei mir sind 10 bis 12 Scheffel vorzüglich schöne Golderbsen, wie auch ächter Rhein-Lein- und Stockhaussaamen, und einige Sack voll körniger fester Landhonig je nach Menge der Abnahme sehr billig zu haben.

S c h ü z zum Löwen.

Neuenbürg. Der Unterzeichnete ist beauftragt, eca 6000 fl. in mehreren Posten gegen Versicherung auszuleihen. Summen von 1000 fl. und darüber, werden zu $4\frac{1}{2}\%$ unter 1000 fl. aber nur gegen 5% Verzinsung abgegeben. Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich, dieß in ihren Gemeinden gefälligst bekannt zu machen. Den 25. Januar 1840. Berw. Akt. E i s e n m a n n.

Calw. Johannes Weinbrenner verkauft gute 1834r rothe Neckar und gelbe Remshäler Weine das Jmi zu 4 fl., 1835r zu 5 fl. 20 kr., 1836r zu 3 fl. 15 kr., 1839r zu 2 fl. 30 kr. und 2 fl. 15 kr.

Calw. (Pferd Verkauf). Oberamts- thierarzt S t o h r e r verkauft nächsten

Samstag den 8. Feb.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Brühl gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden einen 9 jährigen Braunwallachen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Calw. Wer noch eine Forderung an die Kasse des Liederfranzes zu machen hat, wird aufgefordert, dieselbe im Laufe des Monats Februar bei dem Gesellschaftskassier, Herrn Werkmeister Dingler, einzureichen, damit sie vor dem Rechnungsabschluss bezahlt werden kann.

Zavelstein. Bei Jakob Gackenhaimer, Kübler, sind 3500 Küberzeife feil um billigen Preis.

Calw. Unterzeichnete hat 3 Eimer 1834r Wein, so wie Heu und Ochmd zu verkaufen, und 3 Brel. Grasaker zu verpachten.
Bürgermeister Dettinger's Wittwe.

Calmbach. (Ball). Durch Veranlassung der hiesigen Honoratioren werde ich am 13. d. Mts. einen Ball mit gut besetzter Trompetermusik von der reitenden Artillerie aus Karlsruhe mit Entree zu geben die Ehre haben.

Unter Versicherung guter und billiger Bedienung bittet um zahlreichen Zuspruch
Karl Müller, Pächter zum Köpfe.

Calw. Eine Raupenscheere mit einem Winkel ist von mir entlehnet worden. Der Jahaber derselben wolle solche an mich zurückgeben.
Beck Gramer.

Calw.

Musikverein.

Erste Produktion:

Samstag den 8. Februar

Abends 7 Uhr

im Thudiumschen Saale.

Programm:

- 1) Fest-Ouverture von Kuffner fürs Orchester.
- 2) Cavatine: „Licht und Wärme.“ aus den vier Jahreszeiten von Haydn, für Sopran mit Quartett-Begleitung.
- 3) Terzett aus der Oper: die Italienerin in Algier, für 3 Flöten arrang. v. Kuffner.

4) Ouverture der Oper: der Calise von Bagdad, für Flöte, Violine und Guitarre.

5) Alpenhornmarsch von Kuffner, fürs Orchester.

Ohne Eintrittskarte wird Niemand in den Saal eingelassen; dieselben lauten auf den Inhaber, und können von diesem nicht auf eine andere Person übertragen werden. Die Austheilung der Karten findet am Freitag und Samstag statt. Hunde dürfen in das Lokal nicht mitgebracht werden.

Frucht-Preise in Calw,

Sam 4. Febr. 1840.

| | | | |
|----------------------|--------------|---------------|--------------|
| Kernen der Scheffel. | 16 fl.—kr. | 15 fl. 30 kr. | 13 fl.—kr. |
| Dinkel | 6 fl.—kr. | 5 fl. 40 kr. | 5 fl.—kr. |
| Haber | 5 fl. 42 kr. | 3 fl. 37 kr. | 3 fl. 30 kr. |
| Roggen das Simri | 1 fl. 24 kr. | — fl. — kr. | |
| Berste | 1 fl. 20 kr. | 1 fl. 12 kr. | |
| Bohnen | 1 fl. 20 kr. | 1 fl. 12 kr. | |
| Wicken | — fl. 48 kr. | — fl. 44 kr. | |
| Linzen | 1 fl. 45 kr. | 1 fl. 40 kr. | |
| Erbjen | 2 fl. — kr. | 1 fl. 12 kr. | |

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

81 Schfl. Kernen. 12 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

100 Schfl. Kernen. 54 Schfl. Dinkel. 42 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

41 Schfl. Kernen. 12 Schfl. Dinkel. 4 Schfl. Haber.

Brodtag in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 14 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 Loth

Fleischtag in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 6 kr. Kalbfleisch 5 kr. Hammelfleisch 4 kr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschultheißenamt Calw. Schuld

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Klein's in Calw.

025240